

# ABO Wind AG

## Wandelanleihe notiert im Open Market

Text: Christian Schiffamcher

Seit 1. Februar ist die 3,00%-Wandelanleihe 2018/20 (ISIN DE000A2G8UZ4) der ABO Wind AG auf Initiative des Bankhaus Scheich im Open Market der Börse Frankfurt (Freiverkehr) handelbar. Platziert wurden vom prospektierten Volumen von bis zu 15 Mio. Euro aktuell knapp 10 Mio. Euro.

ABO Wind ist ein international erfolgreicher Projektentwickler für erneuerbare Energien mit mehr als 500 Mitarbeitern. Seit 1996 hat das Unternehmen rund 650 Windenergie-, Solar- und Biogasanlagen mit 1.500 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Aktuell arbeitet die Gesellschaft in 16 Ländern auf vier Kontinenten an der Entwicklung neuer Projekte mit einer Gesamtleistung von 6.500 Megawatt. Das übersteigt die Leistung der vier größten im Jahr 2019 noch am Netz befindlichen Kernkraftwerke Deutschlands. Zwei Drittel der in Entwicklung befindlichen Projekte nutzen Windkraft und ein Drittel Solarkraft.

„Wir streben weiterhin ein stetiges, organisches Wachstum an“, betonte Vorstand Dr. Jochen Ahn gegenüber den Investoren beim Deutschen Eigenkapitalforum Ende November. So stieg das EBIT, also der Gewinn vor Zinsen und Steuern, bereits zwischen 2013 und 2018 um durchschnittlich rund 15% jährlich. Auch beim Jahresüberschuss will ABO Wind im mehrjährigen Durchschnitt weiterhin um mehr als zehn Prozent wachsen. Aufgrund besonderer Umstände in Deutschland ragen die Geschäftsjahre 2016 und 2017 als außergewöhnlich erfolgreich heraus. „Dass besondere Entwicklungen die Ergebnisse einzelner Jahre prägen, ist dem Geschäft der Projektentwicklung immanent“, sagt Dr. Ahn. Dank der traditionell ausgeprägten und in jüngster Zeit noch verstärkten Internationalisierung hat das Unternehmen die Abhängigkeit von politischen Entscheidungen einzelner Länder und damit die Anfälligkeit für Schwankungen reduziert. Dass ABO Wind neuerdings Solarprojekte mit dem gleichen En-

gagement entwickelt wie seit 22 Jahren Windparks, trägt ebenfalls dazu bei, die Erträge zu verstetigen.

Im Geschäftsjahr 2017 hat der ABO Wind-Konzern einen Jahresüberschuss in Höhe von 17 Mio. Euro erwirtschaftet. Das Ergebnis übertrifft das bisherige Rekordjahr 2016, als 16,5 Mio. Euro erzielt worden waren. Der Umsatz ist auf 147 Mio. Euro gestiegen (2016: 122 Mio. Euro). Dabei wurde 2017 erstmals mehr als die Hälfte des Gewinns auf internationalen Märkten erwirtschaftet. Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet First Berlin einen Umsatz von 134 Mio. Euro und einen Jahresüberschuss von 12 Mio. Euro. Zum Bilanzstichtag hatte die Gesellschaft nach Berechnungen von First Berlin keine Netto-Finanzverbindlichkeiten.

### Fazit:

ABO Wind ist hochprofitabel und hat (stichtagsbezogen) keine Netto-Finanzverbindlichkeiten. Die Wandelanleihe hat zudem eine sehr kurze Restlaufzeit. Mit der Wandelanleihe können Investoren bei überschaubarem Risiko von einem möglichen Kursanstieg der Aktie profitieren. Ein Investment erscheint daher attraktiv.



### Eckdaten der ABO Wind-Wandelanleihe 2018/20

<b>Emittent</b>	ABO Wind AG
<b>Emissionsvolumen</b>	bis zu 15 Mio. Euro, platziert knapp 10 Mio. Euro
<b>Nennwert</b>	15,00 Euro
<b>WKN / ISIN</b>	A2G8UZ / DE000A2G8UZ4
<b>Kupon</b>	3,00% p.a.
<b>Laufzeit</b>	bis 30.04.2020
<b>Wandlungsrecht</b>	Eine Wandelanleihe im Nennwert von 15,00 Euro kann in eine Aktie der ABO Wind AG (WKN 576002) gewandelt werden.
<b>Listing</b>	Open Market (Freiverkehr)
<b>Internet</b>	www.abo-wind.com

### ABO Wind – Geschäftsentwicklung

	2016	2017	2018e	2019e	2020e
Umsatz	122,29	146,79	134,01	155,08	173,25
EBIT	23,89	24,96	18,48	19,01	21,50
Jahresüberschuss	16,52	17,01	12,16	12,09	13,66
Netto-Verschuldungsgrad	-4,2%	7,8%	-7,1%	-14,5%	-14,0%

Angaben in Mio. Euro, Quelle: First Berlin Research